

## Biographie **URIAH HEEP**

---

IM VERLAUF IHRER GLANZVOLLEN, 40-JÄHRIGEN KARRIERE STANDEN URIAH HEEP FÜR ALLERBESTE QUALITÄT. DIE BANDGESCHICHTE WURDE ZWAR VON ZAHLREICHEN PERSONELLEN VERÄNDERUNGEN GEPRÄGT, ABER GLEICHGÜLTIG WER MITSPIELTE, ES HERRSCHTE IMMER EINIGKEIT ÜBER DIE VISIONEN, DIE URIAH HEEP ZU EINER DER WICHTIGSTEN UND EINFLUSSREICHSTEN HARDROCK-FORMATIONEN MACHTEN, DIE GROSSBRITANNIEN JE HERVORGEBRACHT HAT.

GEGRÜNDET VON SÄNGER DAVID BYRON UND GITARRIST MICK BOX UNTER DEM NAMEN SPICE, BENANNT SICH DIE BAND, DIE DER KEYBOARDER KEN HENSLEY, BASSIST PAUL NEWTON UND DRUMMER ALEX NAPIER VERVOLLSTÄNDIGTEN, 1970 IN URIAH HEEP UM - ÜBRIGENS NACH EINER ROMANFIGUR VON CHARLES DICKENS. IM GLEICHEN JAHR ERSCHIEN DAS ALBUMDEBÜT „VERY EAVY, VERY HUMBLE“ BEI VERTIGO RECORDS MIT NIGEL OLSSON ANSTELLE VON NAPIER. DIESE PREMIERE DOKUMENTIERTE BEREITS DIE ZUKÜNFTIGEN MARKENZEICHEN VON URIAH HEEP, DIE SICH IN GRANDIOSEN MELODIEN, MEHRSTIMMIGEM GESANG UND ZEITLOSEN SONGS WIE „GYPSY“ AUSDRÜCKTEN.

KEITH BAKER ERSETZTE OLSSON 1971 BEI DEM MUTIGEN ALBUM „SALISBURY“ MIT DEM AKUSTISCHEN KLASSIKER „LADY IN BLACK“, DER URIAH HEEP EUROPaweIT DURCHSETZTE. INSBESONDERE IN DEUTSCHLAND, WO MAN DIE GRUPPE NOCH HEUTE ALS ROCK-İKONE VEREHRT. VOR DER NÄCHSTEN PRODUKTION VERÄNDERTE SICH DAS LINE-UP ERNEUT. IAN CLARKE LÖSTE KURZZEITIG BAKER AB, UM DANN FÜR LEE KERSLAKE DEN PLATZ WIEDER ZU RÄUMEN, UND FÜR NEWTON KAM ERST MARK CLARKE, BEVOR GARY THAIN DIE VERANTWORTUNG FÜR DEN BASS ÜBERNAHM. DIESE MANNSCHAFT (BYRON, BOX, HENSLEY, KERSLAKE, THAIN) GILT ALS DIE ERSTE KLASSISCHE BESETZUNG VON URIAH HEEP.

KEIN WUNDER, DENN DIE BAND KAM JETZT ERST RICHTIG IN SCHWUNG. „LOOKAT YOURSELF“ WURDE 1971 LANGE IN DEN BRITISCHEN CHARTS GEFÜHRT. ES WAR DAS ERSTE ALBUM FÜR DAS NEU GEGRÜNDETE LABEL BRONZE, DESSEN ERFOLG EBEN AUF DEN FÄHIGKEITEN VON URIAH HEEP BASIERTE. DIE GRUPPE ETABLIERT SICH JETZT IN DER ELITE BRITISCHER HARDROCK-BANDS. „DEMONS AND WIZARDS“ WAR 1972 DAS ERSTE VON FÜNF ERFOLGREICHEN ALBEN, DIE ALLE ZUMINDEST IN DIE BRITISCHEN TOP 40 VORDRANGEN. ES FOLGTEN „THE MAGICIANS BIRTHDAY“ (1972), „URIAH HEEP LIVE“ (1973), „SWEET FREEDOM“ (1973) UND „WONDERWORLD“ (1974).

GARY THAIN ERLITT 1974 BEI EINEM KONZERT IN DALLAS AUF DER BÜHNE EINEN SCHWEREN STROM-SCHLAG. WÄHREND DER REKONVALENZ WURDE ER DURCH DROGEN- UND ALKOHOLKONSUM UNBERECHENBAR UND MUSSTE IM FEBRUAR 1975 VON DER BAND ENTLASSEN WERDEN. ER STARB UNTER TRAGISCHEN UMSTÄNDEN AM 19. MÄRZ 1976 AN EINER TABLETTENÜBERDOSIS. SEIN NACHFOLGER WURDE JOHN WETTON (EX-ROXY MUSIC), DER AUF DEM ALBUM „RETURN TO FANTASY“ SEINEN EINSTAND GAB. EIN ÜBERAUS ERFOLGREICHER, DENN „RETURN TO FANTASY“ IST BISLANG DIE ERFOLGREICHSTE PLATTE VON URIAH HEEP IN GROSSBRITANNIEN, WO SIE PLATZ SIEBEN IN DEN LP-HITPARADEN ERREICHTE.

1976 STIEG HENSLEY NACH DEM UNTERSCHÄTZTEN ALBUM „HIGH AND MIGHTY“ AUS. DOCH ALS BYRON (ER STARB AM 28.2.1985) EIN JAHR SPÄTER EBENFALLS DIE BAND VERLIESS, KEHRTE HENSLEY ZURÜCK UND BRACHTE JOHN LAWTON ALS NEUEN LEADSÄNGER GLEICH MIT. DARÜBER HINAUS LÖSTE TREVOR BOLDER JOHN WETTON AB. URIAH HEEP WIDERSPRACHEN DAMIT ALLEN TRENNUNGSGERÜCHTEN UND FANDEN ERNEUT JENE MAGISCHE FORMEL, DIE AUCH KOMMERZIELLEN ERFOLG VERSPRACH.

1977 SETZTEN DIE SINGLE „FREE ME“ UND DIE LP „FIREFLY“ DIE ERFOLGSSAGA VON URIAH HEEP FORT. WEITERE HITALBEN FOLGTEN: „RAGING SILENCE“ (1989), „DIFFERENT WORLD“ (1991) UND „SEA OF LIGHT“ (1995). ZUM ENDE DES MILLENNIUMS ZOGEN SICH DIE BAND UND DER PRODUZENT PIP WILLIAMS 1998 FÜR 3 MONATE IN DIE CHIPPING NORTON STUDIOS IN OXFORDSHIRE ZURÜCK UND PRODUZIERTEN „SONIC ORIGAMI“.

**Anlässlich des Jubiläums haben Uriah Heep Ihre grössten Hits neu aufgenommen und zusammen mit 2 neuen Songs auf dem aktuellen Album CELEBRATION bei Edel veröffentlicht. URIAH HEEP WAREN SEIT LANGER ZEIT NICHT MEHR IN SO GUTER VERFASSUNG WIE JETZT.**

---

Für weitere Informationen siehe [www.uriah-heep.com](http://www.uriah-heep.com)

DMC MUSIKMARKETING MÜNCHEN KRÜNERSTR. 51 81373 MÜNCHEN  
Tel.: 089 – 7697250 Fax: 089 – 7698273 [www.dmc-music.de](http://www.dmc-music.de) [info@dmc-music.de](mailto:info@dmc-music.de)